

Sitzungsvorlage Federführend: 17 TKS Beteiligt: 80 - Wirtschaftsförderung	Vorlage- Nr: VO/2019/2233-17 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 05.02.2019 Referent: Dr. Lange Christian
Hotelentwicklungskonzept 2019	
Beratungsfolge:	
Datum Gremium 14.03.2019 Kultursenat	Zuständigkeit Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom 17. Dezember 2018 (Anlage 1) hat die GAL-Stadtratsfraktion die Erstellung eines neuen Hotelentwicklungskonzeptes zur Ermittlung des künftigen Bettenbedarfs und als Grundlage für weitere Planungen beantragt.

Bereits in der Referentenrunde am 21. Juni 2018 wurde entschieden, dass die Wirtschaftsförderung die Erstellung des neuen Hotelentwicklungskonzeptes für Bamberg in Auftrag geben und federführend begleiten soll. Vor diesem Hintergrund wurden bereits Vorüberlegungen angestellt und folgender Zeitplan für die Erstellung des Gutachtens ins Auge gefasst:

1. Quartal 2019: Vorbereitende Arbeiten
2. Quartal 2019: Ausschreibung und Auftragsvergabe
3. Quartal 2019: Ausarbeitung
4. Quartal 2019: Fertigstellung
1. Quartal 2020: Präsentation und Beschlussfassung im Stadtrat

Ausgehend von der Bettensituation und Übernachtungsentwicklung der letzten Jahre (siehe Anlage 2) und unter Beachtung der aktuell laufenden Hotelprojekte soll das Konzept eine fundierte fachliche Einschätzung treffen, wie sich die Entwicklung der Bettenkapazitäten in Bamberg künftig darstellt. Auf dieser Grundlage können dann Anfragen von Investoren und der ansässigen Hotellerie bedient werden. Als wesentliche Zielsetzungen soll das Konzept potenzielle Hotelstandorte im Stadtgebiet identifizieren und die Größenordnung sowie die qualitativen Erfordernisse von Hotelprojekten herausarbeiten.

Die Erarbeitung des Konzeptes wird sich über mehrere Arbeitsphasen und Bereiche erstrecken, ausgehend von einer Markt- über eine Bestandsanalyse bis zur abschließenden Bewertung und Empfehlung. Es ist vorgesehen, neben dem federführenden Referat 3 / Wirtschaftsförderung städtischerseits den TKS, das Stadtplanungsamt, das Bauordnungsamt, das Amt für Strategische Entwicklung und Konversionsmanagement sowie das Immobilienmanagement einzubinden.

Desgleichen soll auch ein informeller Austausch mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises erfolgen, die parallel ein Hotelentwicklungskonzept für das Bamberger Land angeht. Geplant sind auch diverse Expertengespräche u. a. mit dem Hotel- und Gaststättenverband und der Bamberg Congress und Event GmbH.

Im Ergebnis soll das Gutachten Aussagen zum Hotelbedarf (Quantität, Qualität, Ausstattungsmerkmale, Zielgruppensetzung, Klassifizierung etc.) und deren Auswirkungen auf die Bamberger Hotellandschaft treffen.

Als Kostenrahmen wird von einem Betrag von 35.000 € ausgegangen. Die Zurverfügungstellung dieser Finanzmittel ist im Haushalt 2019 beantragt. Nach entsprechender Genehmigung kann die Maßnahme unmittelbar in Angriff genommen werden. Zudem hat die Regierung von Oberfranken Anfang Februar Städtebaufördermittel in Aussicht gestellt.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Sitzungsvortrag wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der GAL-Fraktion vom 17.12.2018 (Nr. 2018-182) ist hiermit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist.
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Anlage 1 – Antrag der GAL-Stadtratsfraktion

Anlage 2 – Entwicklung der Übernachtungen und Bettensituation

Verteiler:

Amt 15

Amt 17

Amt 23

Referat 3

Amt 80

Referat 4

Amt 61

Amt 62

Landratsamt Bamberg - WiFö

GAL-Fraktionsbüro Grüner Markt 7 96047 Bamberg

Herrn Oberbürgermeister
Andreas Starke
Rathaus Maxplatz

Eingang Stadt Bamberg
Sekretariat OB

19. Dez. 2018

96047 Bamberg

Bamberg, 17. Dezember 2018

Antrag: Zahlen zum Hotelbettenbedarf aktualisieren

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

angesichts der im Jahr 2018 erstellten B-Pläne und erteilten Baugenehmigungen drängt sich der Eindruck auf, dass derzeit sehr viele neue Hotels in Bamberg entstehen.

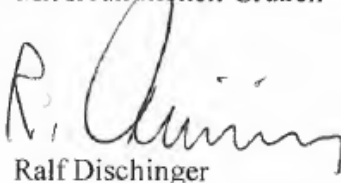
Im Tourismuskonzept der Stadt Bamberg (Fortschreibung 2008 – 2013) wird eine Zunahme der Übernachtungen von 278.469 im Jahr 1999 auf 363.169 im Jahr 2006 festgestellt. Außerdem wird eine weitere Steigerung auf 450.000 Übernachtungen im Jahr 2013 angestrebt. Hierzu hält das Konzept einen Zuwachs an gewerblichen Betten von 2.608 (im Jahr 2006) auf 3.200 (im Jahr 2013) für notwendig.

Es lastet ein massiver Zuzugsdruck auf der Stadt Bamberg, der Wohnungsmarkt ist sehr angespannt und neuer Wohnraum wird dringend gebraucht. Der Wohnungsbau steht jedoch in starker Flächenkonkurrenz zum Hotelbau. Die Stadt muss deshalb steuernd eingreifen und über ihre Planungshoheit die Neubauvorhaben sichern, die für die Bamberger Bevölkerung bedarfsgerecht sind.

Die letzte Fortschreibung des Tourismuskonzepts war 2008, ist also gute zehn Jahre alt. Auch die Übersicht zur Hotelbettenentwicklung mit einer Aufstellung des aktuellen Bestands, die Herr Baureferent Beese in der jüngsten Sitzung des Bausenat vorlegte, machte deutlich, dass eine erneute Fortschreibung diesbezüglich notwendig ist.

Wir beantragen deshalb, angesichts der vorliegenden inzwischen veralteten Zahlen zum Hotelbettenbedarf in Bamberg ein neues Gutachten in Auftrag zu geben, um den aktuellen Hotelbettenbedarf sowie den zu erwartenden Bedarf der kommenden Jahre in Bamberg objektiv zu ermitteln und so eine verlässliche Grundlage für künftige Planungsüberlegungen zu schaffen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen
Mit freundlichen Grüßen


Ralf Dischinger


Ursula Sowa

Entwicklung der Gästeankünfte und Übernachtungen im Vergleich zur Bettenanzahl in gewerblichen Betrieben mit 10 oder mehr Betten

